süssSTOFF

KEISER FUNCTIONAL TRAINER

Champions train on Keiser –
Im Sport und in der Therapie

KRAFTZENTRUM BECKENBODEN

Impulsgeber, Beschützer
und ständiger Begleiter.
Fit für Arbeit, Alltag und Sport.

DI GREGOR HÖGLER

Ein Fazit vom Trainer des Jahres
und Coach von Lukas Weisshaidinger

SÜSSMED Medizintechnik

Functional Trainer

KEISER FUNCTIONAL TRAINER

Im Sport

Wir sind genauso entschlossen wie Sie. Die Anforderungen des Spitzensports inspirierten Keiser dazu, Hochleistungsgeräte und -programme zu entwickeln, die Athleten dabei helfen, die höchsten Leistungsniveaus auf ihrem Gebiet zu erreichen. Woher das kommt?

Keiser ist der Einzige, der zwei wesentliche Komponenten zusammenbringen kann: Die Leistung, die Sie erzeugen, und die Geschwindigkeit, mit der Sie das tun.

Kraft x Geschwindigkeit ist Leistung. Die Kraftentwicklung ist beim Training mit traditionellen Eisengewichten begrenzt. Die pneumatische Technik von Keiser dagegen erhöht sowohl den Widerstand als auch die Geschwindigkeit und somit die Leistung. Dies führt zu Workouts mit großen Auswirkungen und minimaler Verletzungsgefahr.

KEISER FUNCTIONAL TRAINER

In der Therapie

Unendlich viele Möglichkeiten bietet der Keiser Functional Trainer. Das Seilzugsystem erlaubt es beide Arme individuell einzustellen.

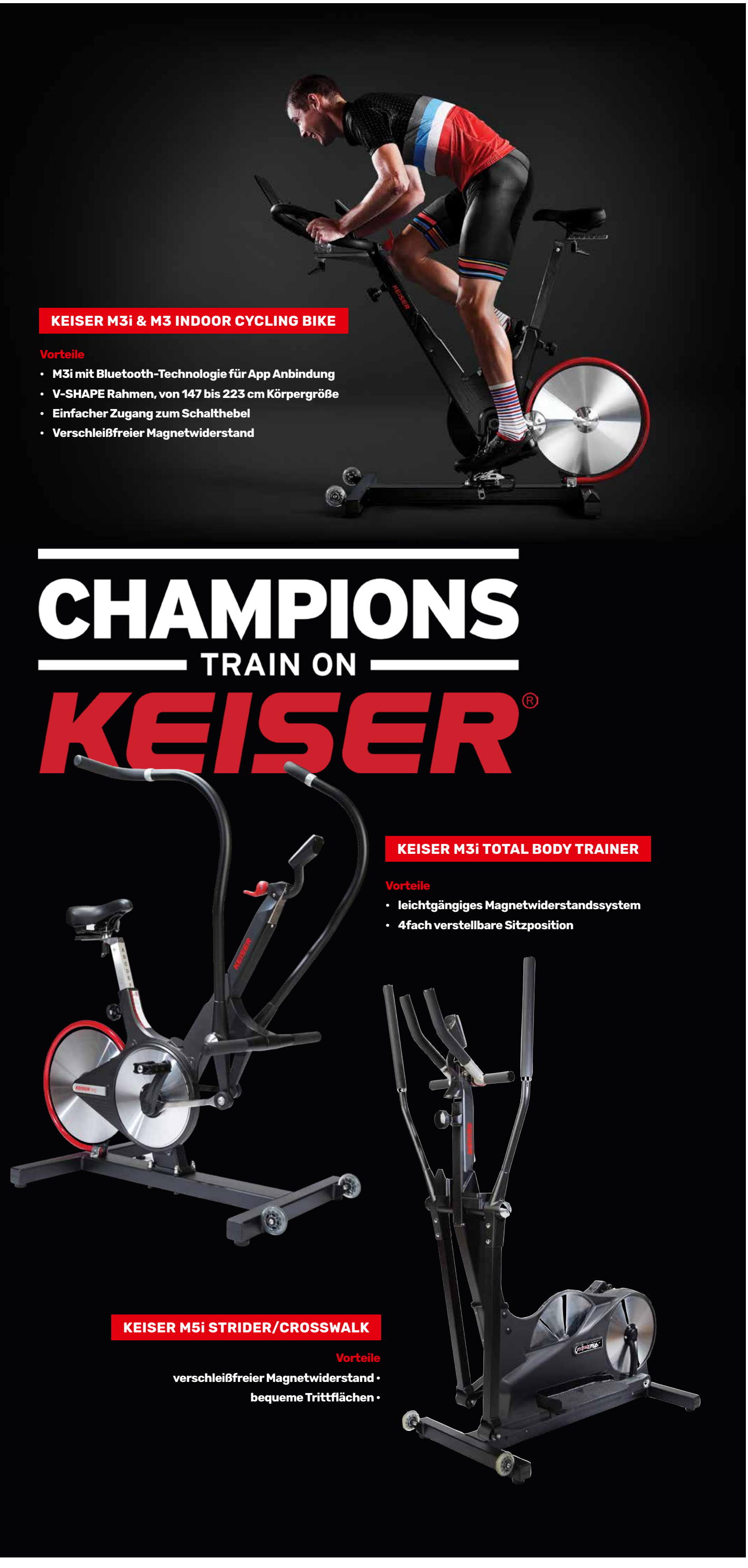
Am Ende der Arme befindet sich ein 360- Grad-Rotations-Endstück und macht somit dreidimensionale Übungen möglich. Bei diesem Gerät gibt es keine schwerfälligen Gewichtsplatten oder Scheiben die klemmen und bei schnellen Bewegungen unsauber laufen.

Da der Widerstand in diesem System per Luftdruck geregelt wird und eine bis auf 100 Gramm genaue Einstellung möglich ist, bietet das Gerät eine maßgeschneiderte Dosierungsmöglichkeit. Seit 2019 ist der Functional Trainer auch nach MPG geprüft und kann somit auch in der Therapie eingesetzt werden.

TECHNISCHE DATEN

HÖHE ARME NACH OBEN	2362 mm	GEWICHT (MIT SOCKEL)	136 kg
HÖHE ARME NACH UNTEN	1575 mm	GEWICHT (BODENMONTIERT)	59 kg
BREITE ARME AUSGESTRECKT	2388 mm	KABELLÄNGE BILATERIAL	1829 mm
SOCKELBREITE	2134 mm	KABELLÄNGE UNILATERAL	3658 mm
SOCKELTIEFE	1220 mm		

KEISER
BECAUSE... 'GOOD ENOUGH' ISN'T.™
keiser.com



Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren,
geschätzte Leser unserer Kundenzeitung!

Mit dieser Ausgabe halten Sie die zweite Auflage unseres SÜSSSTOFFs in Händen. In Zeiten, wo vieles über Smartphones, Tablets & Co kommuniziert wird, wollen wir Ihnen mit SÜSSSTOFF ganz bewusst eine Zeitung übergeben, um sich wieder einmal an einer angenehmen Haptik erfreuen zu können.

Anlässlich unseres 23-jährigen Bestehens, kommen auch in dieser Ausgabe wiederum Kunden zu Wort, mit denen wir spannende Projekte umsetzen durften, wie auch Lieferanten, mit denen uns schon eine langjährige, freudvolle wie gleichermaßen erfolgreiche Geschäftsbeziehung verbindet.

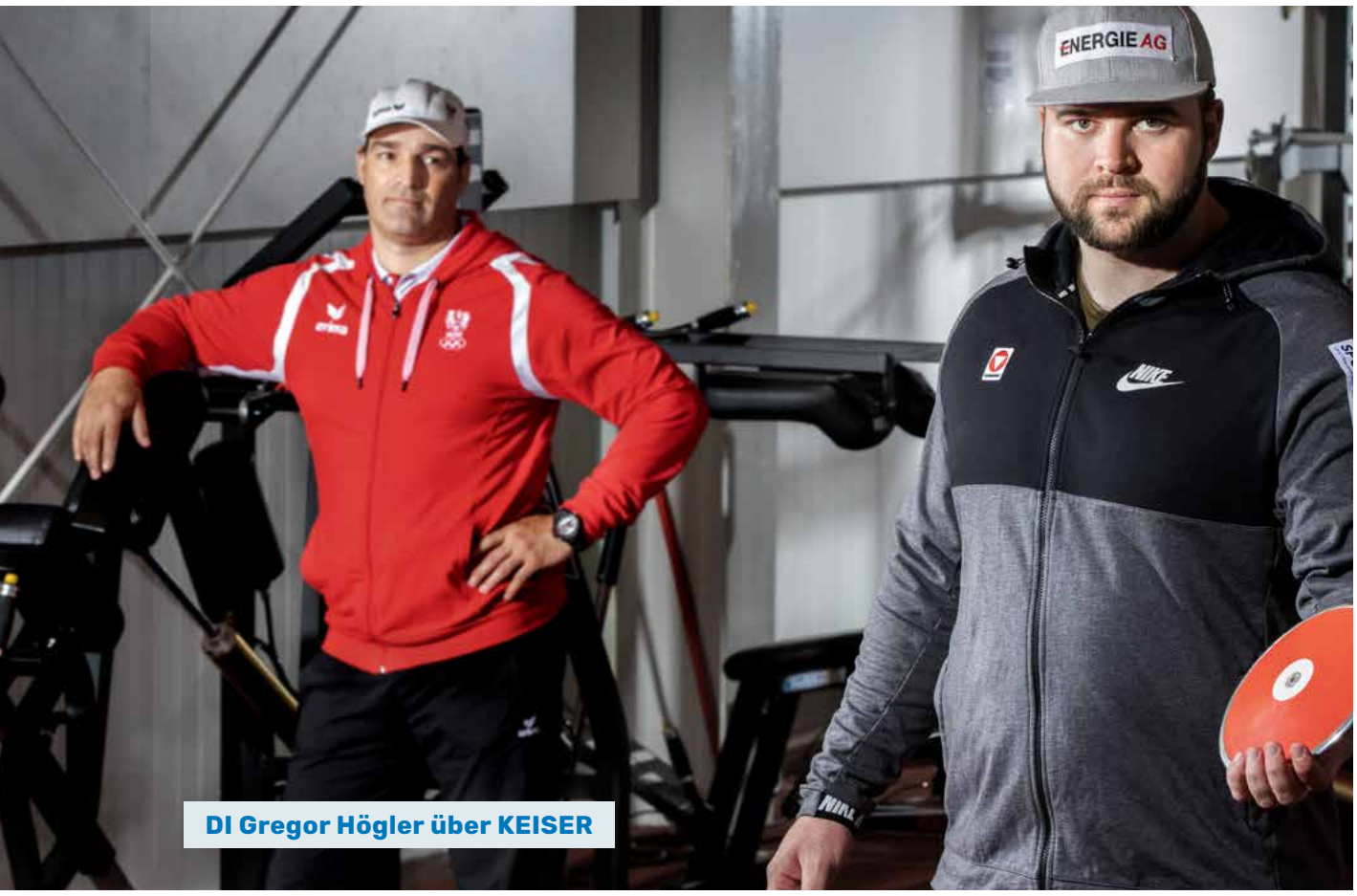
Innovation und Verlässlichkeit leben wir heute wie damals. Damals mit nur einer Büro-Mitarbeiterin, heute mit 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, welche alle am Erfolg der Süss Medizintechnik GmbH Ihren entscheidenden Anteil haben.

Besonders stolz sind wir auf die Beständigkeit bei unseren Mitarbeitern und Partnern. Viele Unternehmen unterliegen einer Personal-Fluktuation und teils regelmäßigen Partnerwechseln. Genau hier geben wir Ihnen die Sicherheit, Ihre Ansprechpartner zu kennen und zu erreichen.

Nach einjähriger Pause werden wir im Juni 2020 wieder unsere Veranstaltungstage abhalten. Am Erfolgsrezept dieser Informationstage wird festgehalten. Vom 16. bis 18. Juni 2020 informieren wir Interessierte zu den Themen orthopädische und neurologische Rehabilitation, sowie zum Thema Leistungsdiagnostik und Neuro-Athletic.

Mit sportlichen Grüßen

Ihr Peter Süss



DI Gregor Högler über KEISER

Ein Fazit vom Trainer des Jahres

DI Gregor Högler – Österreichs Trainer des Jahres – zieht Bilanz über das Training mit KEISER-Geräten:

„KEISER Geräte sind ein ganz wesentlicher Bestandteil sowohl unseres Hochleistungstrainings als auch unserer Verletzungsprophylaxe.

Da man direkt bei jedem Übungsversuch an KEISER Geräten die erzielte Leistung ausgewiesen bekommt, kann man sehr gezielt und übersichtlich den gesamten Serienverlauf des Trainings dokumentieren und dadurch auch viel besser das Training steuern. Es wird jeder Versuch auf den Leistungs-Topwert [in WATT] der Serie oder des Trainings bezogen. Mit dieser Information kann man sofort etwaige Belastungsveränderungen beim pneumatischen Widerstand vornehmen. Somit kann man immer im höchsten Leistungsbereich der trainierten Muskulatur arbeiten. Im Vergleich zu herkömmlichen Fitnessgeräten oder zum Freihanteltraining kann man mit KEISER Geräten erheblich schneller und gezielter Leistungssteigerungen erreichen.

Exzentrik-overload-Training ganz ohne Helfer

Das schnelle Wechseln von Belastungen durch die Druckeinstellung während der Übungen ermöglichen dem Athleten sogar exzentrisches Krafttraining ohne Risiko zu betreiben. Wobei man bei herkömmlichem Training oft mehrere Helfer zur exzentrischen Trainingsmethoden benötigte, so können nun unsere Athleten alleine Exzentrik in hohem Maße trainieren. Im weiteren Trainingsaufbau kann dann sofort auch klassisches Training mit displayunterstützten Leistungsangaben trainiert werden.

Somit wird die wichtige Komponente der Geschwindigkeit im Krafttraining immer berücksichtigt. Da die neuen KEISER Geräte den Arbeitswiderstand über Druckluft konstant halten, kann auch mit geringen Widerständen (herkömmlich geringen Gewichten) extrem explosiv trainiert werden. Während herkömmliche Fitnessgeräte bei explosiven Trainingsausführungen in den entscheidenden Positionen aus Lastträgheitsgründen den Widerstand für einen besseren Muskelaufbau nicht halten können, punkten die pneumatisch gesteuerten KEISER Geräte mit hervorragenden Druckverteilungen.

Die Leistungsangaben auf allen Trainingsgeräten sind auch für unsere Verbandsärzte und Physiotherapeuten von großer Bedeutung. Über mehrere Messungen beim Training können sehr gut Balance der Muskulatur und Leistungsvermögen der Athleten skizziert und dokumentiert werden.

Training in jedem Winkel und in jeder Position

Über gezielten Trainingsaufbau wird das Verletzungsrisiko, ausgelöst durch Dysbalancen, erheblich reduziert. Der Functional Trainer von KEISER ist als freies Doppelseilzuggerät eines der wichtigsten Geräte für unsere Physiotherapeuten. Durch extrem viele Einstellungsmöglichkeiten kann in jedem Winkel und jeder Position trainiert werden. Auch hier bietet wieder das Powerdisplay beste Übersicht über das Leistungsspektrum der Athleten. Diese Leistungswerte werden natürlich dann auch als Benchmark nach etwaigen verletzungsbedingten Pausen zur Bestimmung der Wettkampffähigkeit herangezogen.

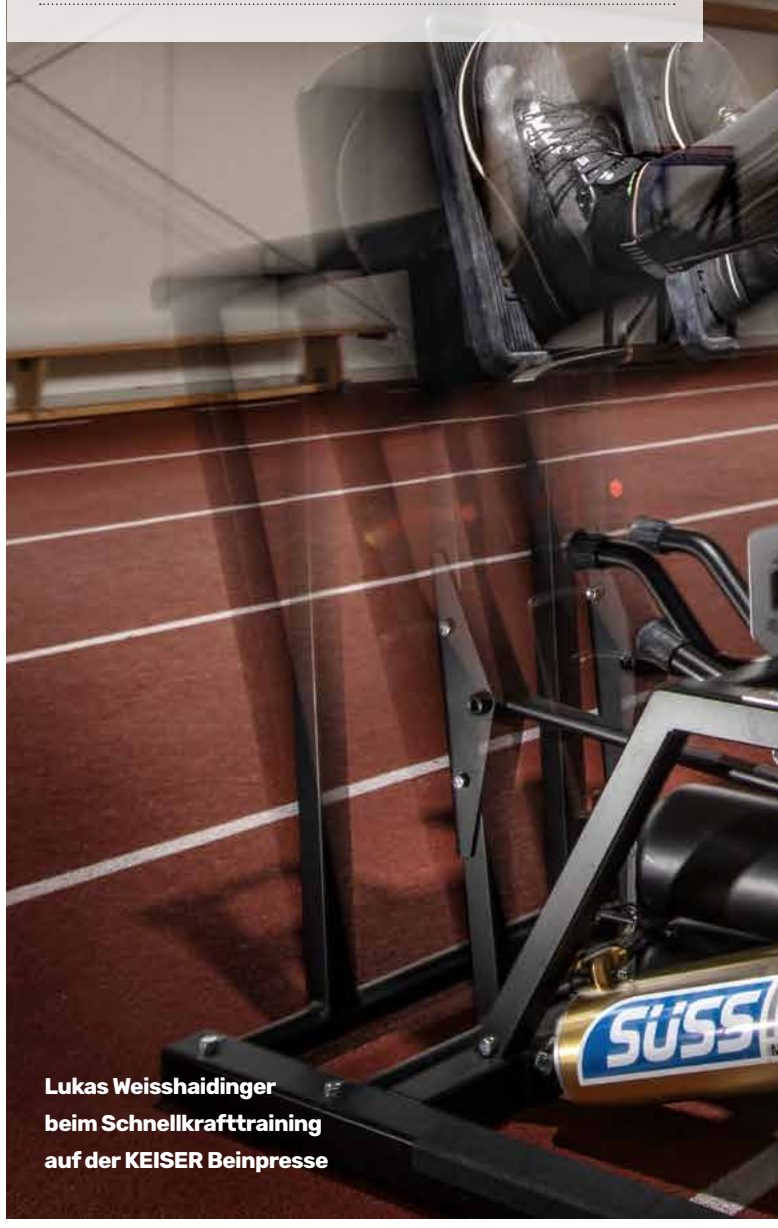
Fazit: KEISER Trainingsgeräte sind aus unserem Trainingsalltag nicht mehr wegzudenken. Diese Geräte sind das Beste, was der Fitnessmarkt zu bieten hat. Um international bei Olympischen Spielen, Weltmeisterschaften und Europameisterschaften auf höchstem Niveau konkurrenzfähig zu sein, brauchen wir die KEISER Geräte im täglichen Einsatz.“

Steckbrief

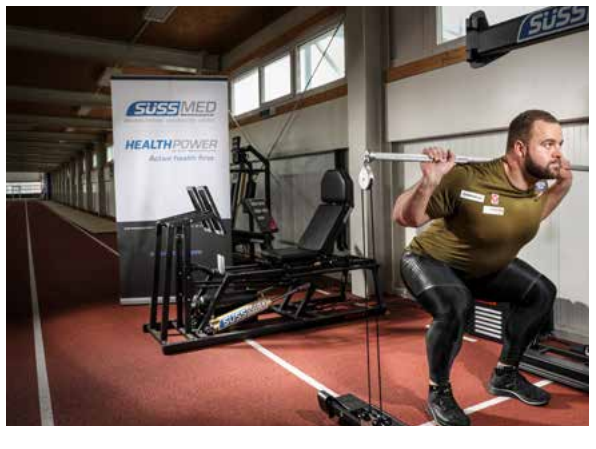
DI GREGOR HÖGLER
geboren am 27. Juni 1972 in Wien

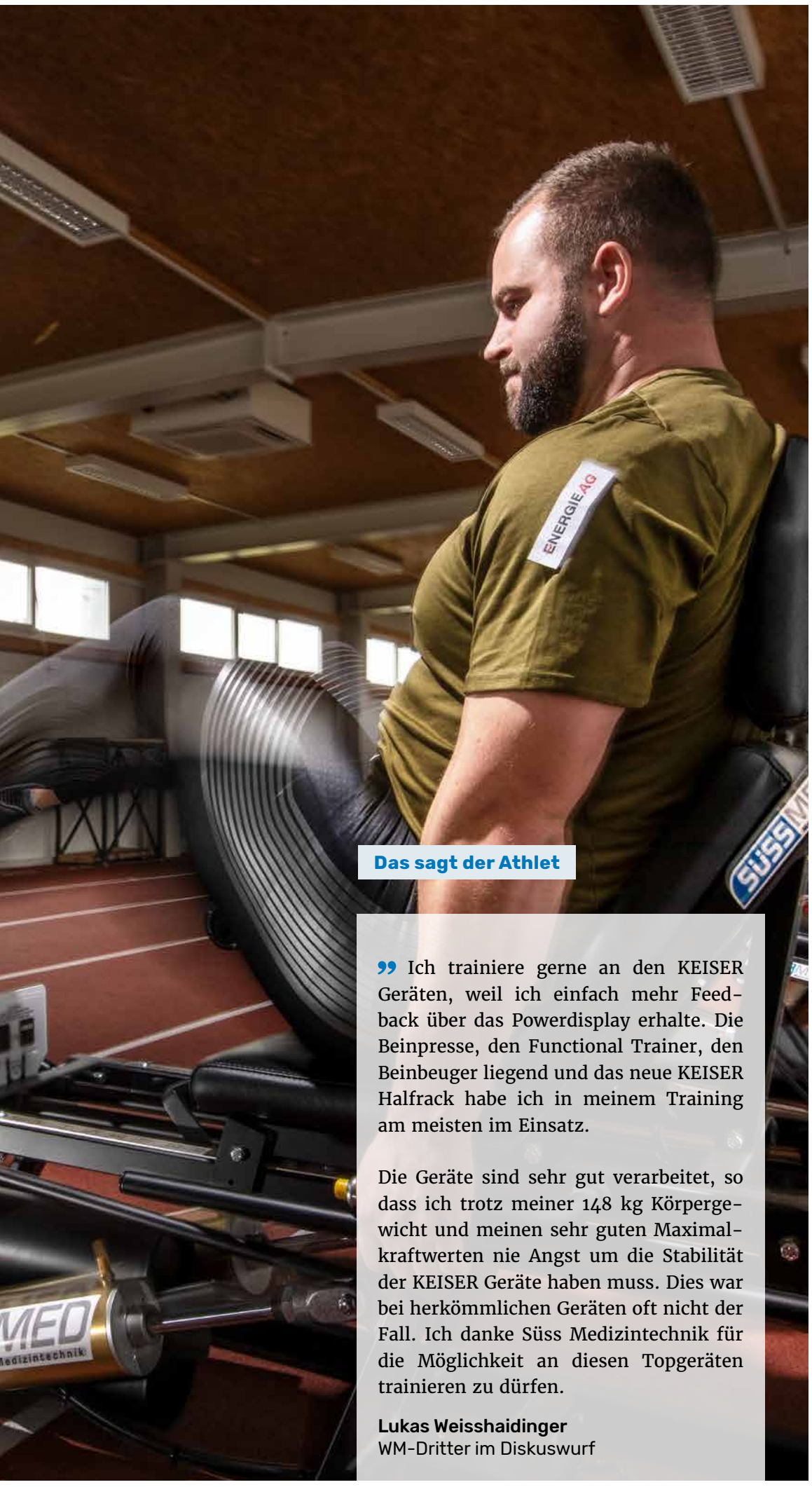
Aktive Karriere als Speerwerfer
- Olympiateilnehmer 2000 in Sydney
- 2-maliger Silbermedaillengewinner Universiade
- 14-maliger österr. Meister
- aktueller österr. Rekordhalter (84,03 m)

Als Trainer und Funktionär
- Österreichs Trainer des Jahres
- Sportdirektor des ÖLV
- Trainer von Lukas Weisshaidinger (Diskus WM und EM 3. Platz)



Lukas Weisshaidinger
beim Schnellkrafttraining
auf der KEISER Beinpresse





Das sagt der Athlet

„ Ich trainiere gerne an den KEISER Geräten, weil ich einfach mehr Feedback über das Powerdisplay erhalte. Die Beinpresse, den Functional Trainer, den Beinbeuger liegend und das neue KEISER Halfrack habe ich in meinem Training am meisten im Einsatz.

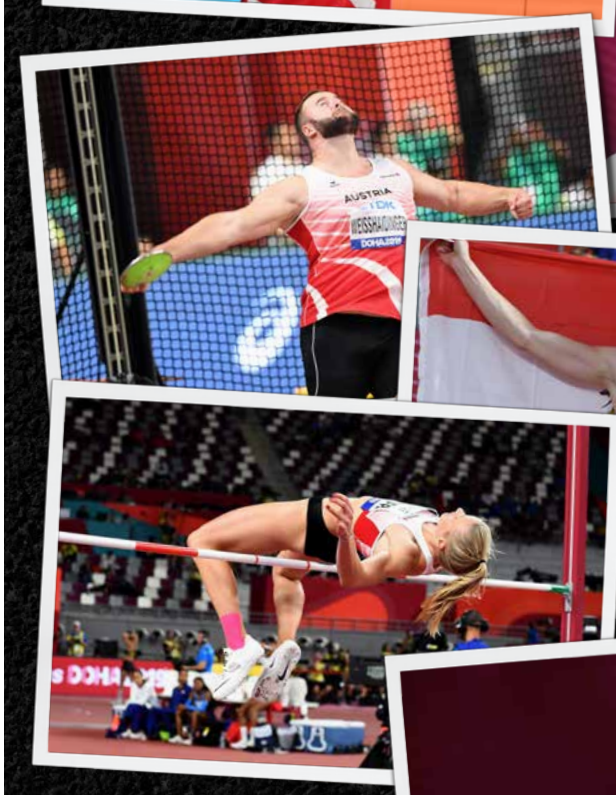
Die Geräte sind sehr gut verarbeitet, so dass ich trotz meiner 148 kg Körpergewicht und meinen sehr guten Maximalkraftwerten nie Angst um die Stabilität der KEISER Geräte haben muss. Dies war bei herkömmlichen Geräten oft nicht der Fall. Ich danke Süss Medizintechnik für die Möglichkeit an diesen Topgeräten trainieren zu dürfen.

Lukas Weisshaidinger
WM-Dritter im Diskuswurf

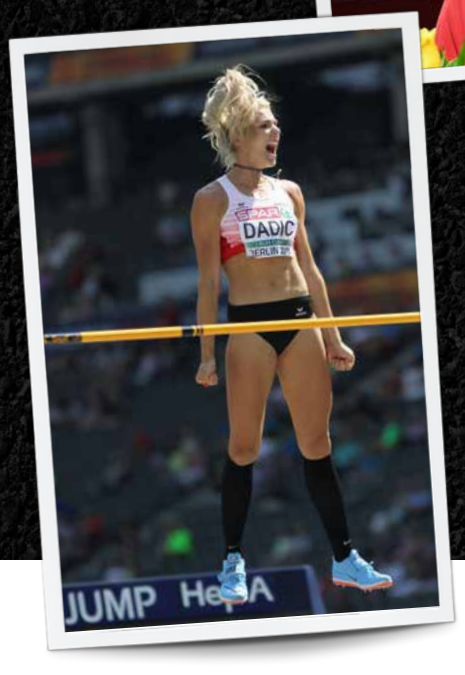
Road to Tokyo 2020

Die Olympischen Sommerspiele der XXXII. Olympiade finden vom 24. Juli bis 9. August 2020 in Tokyo statt. Die Hauptstadt Japans war bereits 1964 Gastgeber. In 33 Sportarten mit 51 Disziplinen gibt es 339 Wettkämpfe mit Entscheidungen über Gold, Silber und Bronze. Neu im Programm sind: Karate, Sportklettern, Skateboard, Surfen und Baseball (Männer) sowie Softball (Frauen). Von 31. Juli bis 9. August 2020 sind die Leichtathleten am Start. Mit ihren Erfolgen bei der WM in Doha haben Verena Preiner und Lukas Weisshaidinger den Grundstein für eine spannende Olympiateilnahme in Tokyo 2020 gelegt. Ivona Dadic, die bei der WM in Doha verletzungsbedingt ausschied, ist ebenfalls eine heiße Medaillenanwärterin. Wir wünschen den künftigen Olympioniken eine verletzungsfreie Olympiasaison.

WM-Bronze im Diskuswurf mit 66,82 Metern: Lukas Weisshaidinger



WM-Bronze im Siebenkampf mit 6.560 Punkten: Verena Preiner



Ivona Dadic, 2018 Hallen-WM Silber in Birmingham, 2017 Hallen-EM Silber in Belgrad, 2016 WM Bronze in Amsterdam

Bilder: © ÖLV/von der Laage

IAAF World Athletics Championships DOHA2019

Beckenboden im Fokus

Kraftzentrum Beckenboden: Impulsgeber, Beschützer und ständiger Begleiter

Der Beckenboden begleitet uns alle durchs Leben. Trotzdem wird ihm meist zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt. Da wir ihn nicht spüren solange er ganz selbstverständlich, leise und kraftvoll seine Arbeit für uns leistet, rückt er meist erst dann ins Bewusstsein, wenn Beschwerden auftreten. Wenn wir ihm aber rechtzeitig Beachtung schenken, dann können wir ihn bewusst nutzen und integrieren, schützen und pflegen, so dass wir von ihm profitieren und er lange gesund bleiben kann.

Der Beckenboden schließt unseren Rumpf nach unten hin ab. Er ist die elastische Basis unseres Rumpfes und wird von drei Muskelschichten gebildet, deren Fasern in unterschiedliche Richtungen verlaufen. Schambein, Steißbein und Sitzbeinhöcker umgeben den Beckenboden wie ein knöcherner Rahmen.

Der aktive Beckenboden ist ein Multitalent

Ein dynamischer Beckenboden hält uns nicht nur kontinent, er fördert auch die körperliche und seelische Selbstsicherheit, gibt Balance und Kraft. Er ist zentraler Bestandteil einer aufrechten Körperhaltung und ein wichtiger Wirbelsäulenstabilisator. Der Beckenboden ist Grundlage für einen gesunden und starken Rücken. Er bildet mit den quer verlaufenden Bauchmuskeln und den tiefen Rückenmuskeln eine Einheit zur Sicherung der Rumpfstabilität.

Kraftvoll eingesetzt kann der Beckenboden unsere Rumpfkraft erhöhen und uns so mehr Kraft geben, wenn wir z.B. ein Garagentor aufschieben. Haben Sie schon einmal probiert, den Beckenboden bewusst einzusetzen, wenn sich zum Beispiel ein

> „Inkontinenz im (Leistungs-)sport ist das Tabuthema schlechthin.

Essiggurkenglas nicht öffnen lässt? Auf den Sport übertragen bedeutet das, dass Beckenbodentraining die Rumpfstabilität und -kraft erhöht und somit zur Leistungssteigerung beitragen kann. Optimal eingesetzte Beckenbodenaktivität kann außerdem auch Organlage und Gelenke schützen. Der Beckenboden stützt die Organe des Bauchraumes, er ist für die Kontrolle der Körperöffnungen verantwortlich und steht in mehrfachem Bezug zu Vitalität und Sexualität. Wenn eine durch Husten, Niesen oder das Tragen von schweren Lasten ausgelöste Druckwelle durch den Körper rollt, hilft der Beckenboden mit, kurz vorher – im Bruchteil einer Sekunde – die Körperöffnungen reflexartig zu verschließen, um

> „Auch Männer haben einen Beckenboden

damit das ungewollte Tröpfeln von Harn oder auch den Verlust von Wind oder Stuhl zu verhindern. Im Allgemeinen wird Beckenbodentraining assoziiert mit „Omagymnastik“ oder „Kursen für junge Mütter“. Aber es können auch Frauen, die nicht geboren haben, Probleme haben – auch die (sehr) sportlichen! Inkontinenz im (Leistungs-)sport ist das Tabuthema schlechthin. Für Frauen ist es ideal, ihren Beckenboden zu trainieren, bevor sie ein Kind erwarten.

Weil man den Beckenboden aber von außen nicht sieht und er relativ verborgen im kleinen Becken liegt, wird er gerne vernachlässigt. Mit unangenehmen körperlichen Folgen. Ungewollter Urinverlust, Senkungsbeschwerden, Hämorrhoiden, sexuelle Probleme oder Verdauungsbeschweren können auf einen schwachen Beckenboden zurückzuführen sein. Diese spiegeln sich auch im seelischen Befinden wieder. Inkontinenz kann tiefe Scham und Unsicherheit bei Betroffenen auslösen. Kommen die stabilisierenden Strukturen aus dem Lot, kann es auch zu Dysbalancen und Schmerzen in der Wirbelsäule kommen. In vielen Fällen kann ein gezieltes Training der Beckenbodenmuskulatur das Leiden entscheidend verringern oder sogar beheben. Aber es heißt dranbleiben!

Übrigens: Auch Männer haben einen Beckenboden. Lange belächelt und verschmäht, kommt das Beckenbodentraining nun endlich auch langsam bei den Männern an.

Biofeedback-Trainer

Pelvipower-Trainer

Training der Beckenboden-muskulatur – Fit für Alltag, Arbeit und Sport

Das Potential aus dem Wissen des Beckenbodentrainings kann in der Therapie zu großen Erfolgen führen. Wie jeder andere Muskel kann auch der Beckenboden seine Funktion besser erfüllen, wenn er kräftig und elastisch ist.

Wenn er zu schwach und spannungslos ist oder aber zu verspannt und verkrampft, kann der Beckenboden seinen Aufgaben nicht mehr gerecht werden. Der Beckenboden muss schnell reagieren und auch lange halten können, geschmeidig und entspannungsfähig sein, aber auch große Kraft entwickeln, um allen Anforderungen in Alltag und Sport gerecht werden zu können. Gezielte Aufklärung und Information, Schulung der Körperwahrnehmung, Mobilisation und Kräftigung, bewusstes Erleben von Anspannung und Entspannung sowie eine hohes Maß an Alltagsintegration und eigenverantwortlichem Handeln bilden optimale Voraussetzungen für einen wachen und aktiven Beckenboden.

In der ersten Phase des Trainings soll gelernt werden, diesen Muskel zu spüren und ihn wahrzunehmen. Anschließend werden seine unterschiedlichen Funktionen trainiert. Es geht unter anderem auch darum, zu lernen, ihn bewusst entspannen zu können. Der Weg dazu führt oft über das vorherige Anspannen. Das Ziel des Übens ist es, diese Körperpartie bei jeder sportlichen Aktivität, aber auch im Alltag bewusst einsetzen bzw. allfällige Überlastungen wahrnehmen zu können.

Unser Kooperationspartner BeBo®. Über 20 Jahre Erfahrung im Beckenbodentraining

BeBo® bietet ganzheitliches Beckenbodentraining. Wichtig hierbei sind die Wissensvermittlung, Tipps rund um das Thema Beckenboden und Schulung für Frauen und Männer jeden Alters gleichermaßen, besonders im Alltag, aber auch im Sport.

Das BeBo® Konzept ist klar und verständlich strukturiert, deshalb einfach zu erlernen und nachvollziehbar in der Anwendung. Mit den Fachbüchern „Entdeckungsreise zur weiblichen Mitte“ sowie „Die versteckte Kraft im Mann“ ist es gelungen, die Grundlage für qualitativ hochwertige Betreuung zu gewährleisten. Die Ziele von BeBo® sind einerseits die Prävention (Kontinenzsicherung, Körpergefühl, rücken- und beckenbodengerechtes Alltagsverhalten, Vitalität, Stabilisation und Kräftigung der Beckenboden- und Rumpfmuskulatur) sowie Trainingsmaßnahmen zur Begleitung von Genesungsprozessen (Blasenschwäche, Harn- und Stuhlinkontinenz, Senkung, Prostata-OP etc.).

Die BeBo® Aus- und Weiterbildungen, die in Österreich unter der Geschäftsleitung von Mag. Julia Wachter angeboten werden, bieten eine gute Zusatzausbildung für medizinische Fachpersonen bzw. Bewegungsfachleute. BeBo® zeichnet sich durch methodisch-didaktische Kompetenz im Beckenbodentraining aus. Das erworbene Wissen kann sehr gut in andere Trainingskonzepte integriert werden bzw. erweitert Ihre Kompetenz in Ihrem bestehenden Berufsfeld.

www.beckenboden.com

INTENSIC – Kontrastprogramm für die Muskeln

Tiefenmuskuläres Rumpftraining ohne Kompensationsmöglichkeiten

fittemitte Beckenboden im Fokus

Mit dem Ziel, das Thema Beckenboden positiv zu besetzen und als modernes, hippes Training salonfähig zu machen, eröffnet Mag. Julia Wachter im Herbst in Tirol mit fittemitte® ein innovatives Beckenbodentrainingszentrum.

In Kooperation mit der Physiotherapie wird dem Kunden in Einzelcoachings gezielt Schritt für Schritt mehr Eigenverantwortung übertragen und er wird in ein selbständiges, langfristiges Training (Abo) übergeführt.

Alle gesundheitswirksamen Vorteile von Bewegung kommen zur Anwendung – mit dem Fokus auf ein gesundes und funktionstüchtiges Körperzentrum. fittemitte® verwirklicht die BeBo® Philosophie gepaart mit Neuheiten am Markt wie das Pelvipower® Training sowie das bewährte Galileo® Vibrationstraining.

Der Einsatz von sinnvoll zusammengestellten Kraftmaschinen wie die itensic-Serie von Proxomed, Faszientraining und aufbauenden Impact-Belastungen gehören hier ebenso dazu, wie Wahrnehmung und Alltagsintegration. fittemitte® ist auch neuer BeBo® Ausbildungsstandort in Tirol.

Kinder- und Jugendmedizin

Neuromuskuläre Therapie mit Galileo

Seit fast 25 Jahren wird Galileo Training sehr erfolgreich in den unterschiedlichsten Einsatzgebieten angewendet. Die wissenschaftlichen Expertisen aus 25 Jahren Forschung mit mehr als 300 veröffentlichten Studien zeigen den nachhaltigen Erfolg vor allem im orthopädischen und neurologischen Einsatz.

Die ganz Kleinen kamen bisher in Österreich noch zu kurz. Das wollen wir ändern! Für Ihre Kinder und mit Ihren Kindern! Durch die Erfolge werden mittlerweile auch in einigen österreichischen Kinderrehazentren und Universitätskliniken Galileo-Therapien erfolgreich angewandt. Wie in Deutschland schon erfolgreich praktiziert, erfahren Sie bei uns, wie Kinder mit CP (Cerebralparesen), SMA (Spinaler Muskelathrophie) oder OI (Osteogenesis Imperfecta) von der Galileo Anwendung profitieren können.

Das Universitätsklinikum in Köln z.B. hat eigens ein Rehabilitationskonzept „Auf die Beine“ aufgestellt. Unter der Leitung von Prof. Dr. Schönau werden dabei seit mehr als 10 Jahren jährlich bis zu 600 Kinder mit meist neuromuskulären Störungen behandelt.

Ziele sind u.a.:
- Reduktion von Spastiken
- Förderung der Motorik
- Kopf- & Rumpfkontrolle
- Sitz- & Stehfähigkeit erwerben/verbessern

Weiterführende Informationen:
https://unireha.uk-koeln.de/kinder-jugendreha/behandlungskonzept-auf-die-beine/

Interview

Ganzheitliche Therapiekonzepte und Robotikgeräte sind erfolgsentscheidend

Moderne Therapiegeräte haben viele Reha-Bereiche erobert und wurden zum vielfältigen Erfolgsfaktor in Gesundheitseinrichtungen. Tendenz: weiter stark steigend. Alexander Kollreider, Gründer und Geschäftsführer von Tyromotion, im Gespräch über Trends, Ganzheitlichkeit, Innovationen, Wirtschaftlichkeit und Vorsprung im Wettbewerb.

Dr. Alexander Kollreider (links) und DI David Ram gründeten 2007 Tyromotion.

SÜSSSTOFF: Herr Kollreider, wohin geht derzeit der Trend bei technologiegestützten Therapiegeräten?

Alexander Kollreider: In der neurologischen Therapie geht es nicht nur um die mechanische Funktionalität der Geräte, sondern auch um das therapeutische Konzept dahinter, damit die motorische Koordinationsfähigkeit wieder hergestellt werden kann. Dabei übernehmen modernste Robotik-Geräte nicht nur rein repetitive Bewegungsaufgaben, sondern integrieren sich zunehmend in den therapeutischen Prozess.

SÜSSSTOFF: Was für einen Grundansatz verfolgt Tyromotion generell in der Entwicklung der Therapiegeräte?

Kollreider: Momentan konzentrieren wir uns voll auf unser ganzheitliches Konzept „tyrotherapy“. Hierbei integrieren wir intelligente Software in die Geräte, wodurch die KI mehr Aufgaben im Bereich Durchführung, Kontrolle sowie Assessment übernimmt und den Therapeuten für Kernaufgaben freispielt: Anamnese, Definition individueller Ziele, menschlicher Kontakt und therapeutische Beziehungsarbeit.

SÜSSSTOFF: Sieht sich Tyromotion als Spezialist, als Gesamtanbieter oder beides?

Kollreider: Wir sind etablierter Spezialist in der Nische der Robotik-gestützten Therapie, aber denken generalistisch und disziplinübergreifend. Unser Credo: Der Erfolg unserer Produkte ist vom Erfolg der Therapeuten und seiner Patienten abhängig. Aber wir wollen mit jedem unserer Geräte auch die Faktoren Usability, Effizienz und Flexibilität auf einem hohen Level halten.

SÜSSSTOFF: Im Bereich Gait Training gehört die Entwicklung LEXO zu den allerneuesten Geräten – was kann die Innovation und wann erfolgt der Marktstart?

Kollreider: LEXO wird einen von sieben Patienten aus dem Rollstuhl bringen können – diese Prognose gründet auf aktuellen Studienergebnissen, welche Arten von Lokomotion für die unteren Extremitäten ausschlaggebend für den Therapieerfolg sind. Ein Vorteil ist, dass Patienten, die noch nicht stehen können und üblicherweise in ein zeitaufwendiges Gurtsystem implementiert werden müssen – plus diverser Adaptionen am Gerät – bei LEXO einfach per Sattelsystem selbsttätig einsteigen können. Eine weitere Novität ist das aktive Gehen im Unterschied zur passiven Bewegung. Der Marktstart erfolgt im Sommer 2020.

SÜSSSTOFF: Sie sprechen bei LEXO von einfachster Handhabung und geringster Set-up-Zeit für Therapeuten – was genau darf man darunter verstehen?

> **„Mit unseren Therapiegeräten ist es möglich, mehr Patienten effizienter, besser und kostengünstiger zu therapieren.**
>
> **Alexander Kollreider**

Kollreider: Tests an 50 Probanden haben gezeigt, dass mit LEXO im Regelfall nur 90 Sekunden Set-up-Zeit anfallen, wohingegen bei gebräuchlichen Geräten bis zu 10 Minuten vergehen können – bei einer fast ebenso hohen Ausstiegszeit. So bleibt viel mehr effektive Therapiezeit übrig.

SÜSSSTOFF: Ein bereits am Markt fix etabliertes Gang-Reha-Gerät von Tyromotion ist OMEGO - was schätzen Therapeuten und Patienten daran?

Kollreider: Dieses Universalgerät für untere Extremitäten spielt seine Stärken vor allem in der Phase aus, in der sich der Patient noch vor der Gehtherapiefähigkeit befindet. OMEGO wird also zur Kräftigung, Koordination und Stabilitätssteigerung vorbereitend für die eigentliche Gangtherapie eingesetzt, die LEXO übernimmt – in der Kombination ergänzen sich beide Geräte ideal.

SÜSSSTOFF: Die Anschaffung neuer Therapiegeräte ist für Therapieeinrichtungen eine Investition, die genau überlegt werden muss - wann zahlt sich diese aus?

Kollreider: Eine Studie eines italienischen Kunden, eine große Kette an Therapieeinrichtungen, hat ergeben, dass ein Therapeut und vier Tyrogeräte im Wesentlichen den gleichen Erfolg erzielen wie vier Therapeuten. Es ist also möglich, mehr Patienten effizienter, besser und kostengünstiger zu therapieren. In vielen Ländern wie z.B. In Deutschland, herrscht aktuell ein großer Mangel an Therapeuten, gleichzeitig steigt die Anzahl der Patienten. Der Einsatz von robotikgestützter Therapie kann also ein Versorgungsdefizit vermeiden.

SÜSSSTOFF: Zum Schluss noch eine wirtschaftliche Frage: Haben Einrichtungen mit modernen Therapiegeräten die besseren Karten im Wettbewerb?

Kollreider: Ja, eindeutig. Patienten, denen das Training Spaß macht und deren Therapie somit eher nach Wunsch verläuft, sind aufgrund von daraus folgenden Weiterempfehlungen ein wichtiger unternehmerischer Erfolgsfaktor für Kliniken. Da sich Patienten zumeist die Therapieeinrichtungen selbst aussuchen können, sind moderne Therapiegeräte also eine wichtige Marketing-Maßnahme.

LEXO® Robotic Gait Training
für Ihre Patienten

OMEGO PLUS® –
für alle Phasen der Gangrehabilitation,
Motivation inklusive

Erfolgsstory 20 Jahre Galileo Training!

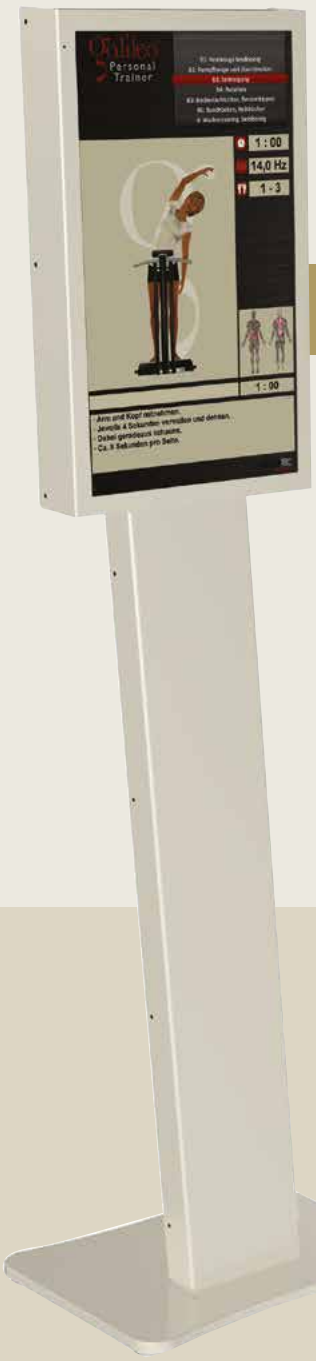
Vor über 20 Jahren begann die erfolgreiche Partnerschaft zwischen der Firma Süss Medizintechnik und Galileo Training. Ingenieur trifft Vertrieb: Schnell waren sich der Erfinder des Galileo Trainings, Hans Schießl, und Peter Süss sen. sicher, den richtigen Partner an der Seite zu haben.

Und die Erfolgsgeschichte der Kooperation belegt dies: Sie reicht von den Anfängen in der Geriatrie bis hin zur Behandlung von Kindern mit neuro-muskulären Erkrankungen. Seither haben viele tausend Patienten in Österreich von der Galileo Technologie der Novotec Medical GmbH und dem Expertenwissen der Süss Medizintechnik profitiert. Jetzt freuen wir uns darauf, unsere Neuerungen in Österreich vorstellen zu dürfen. Unter anderem wird mit dem Leonardo Kiosk Modus ein einfaches Tool zur Bewegungsanalyse vorgestellt.

Zusätzlich wird der Galileo Med L mit einem Personal Trainer (PT) erweitert. Der PT bietet indikationsspezifische Therapiepläne für Orthopädie, Neurologie und Sport. Mehr als 200 Übungsvarianten, speziell angepasst auf 30 verschiedene „Indikationen“, können so die Behandlungsmaßnahmen unterstützen. Damit hilft der Galileo PT den Personaleinsatz in der Therapie erheblich zu reduzieren.

Galileo® Med-Fit Extreme

Galileo® Mano 30



Galileo® Med PT

Neuheiten aus der Galileo Familie

Novotec Medical erweitert das Programm der medizinischen Vibrationstrainingsgeräte. Neu in der Galileo Familie ist das Modell Med Fit sowie der Med PT.

Der Galileo Med PT ist ein Panel für die interaktive Anwendung. Auf dem großzügigen HDTV-Monitor lässt sich der komplette Ablauf der Übungen anhand von Videos in Echtzeit verfolgen. Hier hat man die Wahl zwischen freien Übungen und Auto-Training.

- **Freie Übungen** – in diesem Modus wählt der Anwender selbst einzelne Übungen aus themenbezogenen Übungsgruppen nacheinander aus.
- **Auto-Training** – In diesem Modus ist der komplette Trainingsplan inklusive Gesamtzeit und Pausen vorgegeben.

Auch gibt es die Möglichkeit personalisierte Trainingspläne, individuell auf den Patienten zugeschnitten, zu erstellen. Der Med PT ist verfügbar für die Modelle Med L und Med Fit.

Neu ist auch die Smart Sense Technologie. Die Smart Sense-Funktion stellt die zusätzliche Krafteinleitung, bedingt durch die Vibration und die entsprechende Körperhaltung, unabhängig vom Körpergewicht, prozentuell dar. Dies erfolgt über die 4 integrierten Kraftsensoren.Zusätzlich wird grafisch die Position des Köperschwerpunktes und somit auch die Kraftverteilung zwischen links und rechts dargestellt. Der Anwender erkennt hierbei eine asymmetrische Haltung.

Die Oberfläche

1. Therapieplan
2. Übungsvideo
3. Übungsparameter (Übungsdauer, Frequenz, Fußposition)
4. Wobbel-Funktion
5. Muskelgruppen-Trainingsschwerpunkte
6. Fortschrittsbalken und verbleibende Übungsdauer
7. BeschreibungstexT zur Übung
8. Auswahl Therapieziel

Olympiastützpunkte OÖ, Kärnten und Wien

Mit dem Olympiazentrum Sportland OÖ in Linz, dem Olympiastützpunkt in Klagenfurt und Wien konnten renommierte Kunden für Leistungsdiagnostik gewonnen werden. Alle Zentren wurden von uns mit h/p/cosmos Laufbändern, Hochleistungsergometern Cyclus2, einer Cortex Ergospirometrie sowie der custo-cardio-Diagnostik beliefert. Wir sind stolz darauf, dass unsere heimischen olympischen Betreuer und Athleten auf Diagnostik aus dem Hause Süssmed vertrauen.

Aktiv & Vitalforum – erstes Fitness-Studio in Österreich mit AlterG Anti-Schwerkraft-Laufband

Als erstes Fitnessstudio in Österreich setzt das Aktiv & Vital Forum in Althofen, Kärnten, ein spezielles medizinisches Laufband aus den USA für das Lauftraining ein.

Mit dem Anti-Schwerkraft-Laufband AlterG erweitert das innovative Studio seine Ausstattung um ein hochmodernes Trainingsgerät mit einer integrierten bis zu 80%igen Gewichtsentlastung des eigenen Körpergewichts. Dabei werden beim Lauftraining, Übergewichtige ebenso wie beispielsweise Leichtverletzte, gleichermaßen entlastet, um Gelenke bzw. verletzte Strukturen zu schonen. Bei Übergewichtigen motiviert das AlterG den Trainierenden am Weg zu seinem Zielgewicht.

Eishockey

SÜSSMED unterstützt den Rekordmeister

Im Herbst 2018 richtete der EC-KAC im Zuge des Neubaus des Kabinentrakts einen neuen Trainingsraum ein. SÜSSMED war dabei als Experte bei der Implementierung von KEISER Geräten gefragt. Wir konnten mit Robert Mager, dem Performance Coordinator des EC-KAC vom Dienstleister ALLOUT Performance, über die Kooperation sprechen.

SÜSSMED: Wie gestaltete sich die Kooperation im Hinblick auf die Einrichtung des Trainingsraums?

Robert Mager: Wir benötigten für die Ausstattung des Trainingsraums einen Partner, der sich in der praktischen und platzsparenden Installation von KEISER Geräten bestens auskennt. Aufgrund der Beschaffenheit des Raums und unseren Ansprüchen an die Trainingsfläche, waren einfallsreiche Lösungen gefragt.

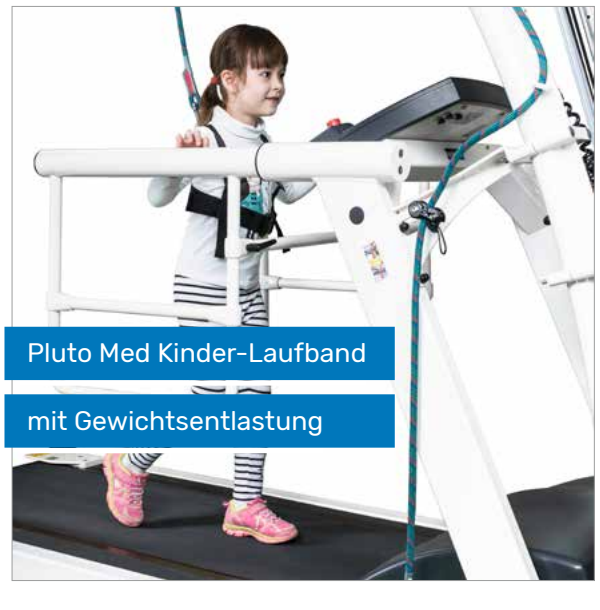
SÜSSMED: Wie setzt sich die Partnerschaft mit dem EC KAC in Zukunft fort?

Robert Mager: Da neben den Profispielern auch die Nachwuchsmannschaften in dem Raum trainieren und die Geräte dementsprechend frequentiert beansprucht werden, benötigen wir regelmäßige Unterstützung bei der Pflege und Kalibrierung der Geräte. Darüber hinaus wird vor allem unsere therapeutische Abteilung im engen Austausch mit SÜSSMED verbleiben, um die Möglichkeiten und Abläufe in der Arbeit mit rekonvaleszenten Athleten zu optimieren.

Robert Mager
Performance Coordinator des EC-KAC

Mehr als 400 h/p/cosmos Laufbänder in Österreich in der Reha und Diagnostik im Einsatz

Seit der Gründung 1988 ist h/p/cosmos als Spezialist und Hersteller für kundenspezifische Laufband-Systeme bekannt. Weltweit verlassen sich Kunden und Anwender aus den Bereichen Medizin, Wissenschaft, Leistungssport und Fitness auf die sicheren, innovativen und langlebigen Produkte aus Bayern.



Pluto Med Kinder-Laufband

mit Gewichtsentlastung

Als gesundes, bodenständiges Unternehmen beschäftigt man aktuell über 65 Mitarbeiter am Firmensitz in Nussdorf bei Traunstein am Chiemsee. Der klare Fokus auf sicherer, zuverlässiger Technik, gepaart mit fortschrittlichem und klarem Design, sowie einem Höchstmaß an Innovation und Sicherheit, hat h/p/cosmos weltweit zu einem führenden Anbieter für Laufband-Systeme, Sport- und Leistungsdiagnostik- sowie Rehabilitations-Systeme gemacht. Mit der Firma SÜSSMED wurde im Jahr 2002 ein idealer, lokaler Partner für den österreichischen Markt gefunden. Bestens mit den Bereichen Sport, Forschung, Medizin und Fitness vernetzt, konnten durch die Partnerschaft bereits überdurchschnittlich viele Projekte umgesetzt werden.

h/p/cosmos bietet Lösungen für unterschiedlichste Anwendungen und Leistungskategorien. Im physiotherapeutischen und medizinischen Bereich existieren Systemlösungen für Lokomotionstherapie (locomotion®) inkl. Gewichtsentlastungssystem (airwalk® ap) sowie aktive Gangkorrektur mittels Expanderzug-System (robowalk®). Für die Anwendung im Leistungsdiagnostik- und Leistungssportbereich werden Laufbänder für bspw. Fahrrad-Anwendungen mit Geschwindigkeiten bis zu 80 km/h (bis zu einer Größe von 300 x 125 cm) und für Langlauf- und Biathlonanwendungen mit 50 km/h (bei einer Größe von 450 x 300 cm) angeboten. Diese Großlaufbänder bilden hinsichtlich Dimension und Geschwindigkeit die Speerspitze im Sportsegment. Eines dieser Großlaufbänder (450 x 300 cm) – intern liebevoll „das Biest“ genannt – wurde unter Federführung von SüssMed auch in Hochfilzen installiert.

Feldtest Leistungsdiagnostik

Eingesetzte Messgeräte:

- Cortex MetaMax – mobile Ergospirometrie
- Noraxon 8 Kanal EMG

Voller Erfolg beim Motocross-Feldtest mit 3-fachen Weltmeister Pauls Jonass.

Seit bereits zwei Jahren gibt es eine Partnerschaft auf sportwissenschaftlicher Basis zwischen Süssmed und dem Husqvarna Werksteam ICE ONE RACING, welches dem Formel 1 Star Kimi Raikkönen gehört. Extreme Bedingungen herrschten im Oktober bei den Echtzeitmessungen im deutschen Grevenbroich.

Gemessen wurden die metabolischen Parameter mittels CORTEX Ergospirometrie und die neuromuskuläre Ansteuerung mit einem NORAXON EMG von unserem deutschen Partner Velamed. Trotz Regen, Sand und Kälte funktionierten alle Testgeräte optimal und lieferten verlässlich exakte Werte.

Referenz

Primärversorgungszentrum Marchtrenk

Das zweite PVZ in OÖ hat in Marchtrenk seine Pforten geöffnet.

„Mit den Geräten von Süssmed sind wir sehr zufrieden. Unseren Kunden und Patienten wird ein individuelles und modernes Training geboten. Die Einstellungen der Geräte können an die Bedürfnisse eines jeden Patienten angepasst werden. So eignet sich der Trainingsbereich in unserer Praxis auch besonders für den Muskelaufbau nach Operationen und nach allgemeiner Dekonditionierung. Aber auch jene Kunden, die ihre allgemeine Fitness verbessern und ihre Muskulatur aufbauen wollen, sind von den Geräten begeistert.“

Mag. Dr. Ronald Ecker
Ärztliche Leitung und Inhaber

Referenz

LKH Mürzzuschlag

LKH Mürzzuschlag Physikalische Medizin & Rehabilitation - Top ausgestattete MTT mit vollautomatischen Kraftgeräten, Isokinetik, Ganganalyse und AlterG.

„Durch die Ausstattung mit modernsten Geräten der Firma Süssmed bieten wir für unsere Patienten am LKH Mürzzuschlag nun ein noch breiteres Therapieangebot! Durch die individuellen Adaptierungsmöglichkeiten sämtlicher Geräte kann eine optimale Betreuung der Patienten sichergestellt werden und zusätzlich können genaue Analysen im Rahmen der Therapie durchgeführt werden. Auch Patienten mit eingeschränkter Belastbarkeit, wie z.B. noch bestehenden Teilbelastungen, finden mit dem AlterG eine frühe Therapiemöglichkeit! Der Therapieraum wird von unseren überwiegend geriatrischen Patienten sehr gut angenommen!“

Edward Oosthoek
Leitung Physiotherapie

Referenz

Herz Reha Bad Ischl MTT

Herz Reha Bad Ischl MTT mit vollautomatischen Kraft- und Ausdauergeräten.

„Süssmed ist seit Jahren ein kompetenter und verlässlicher Partner bei der Planung und Umsetzung von neuen Therapielösungen.

Bei unserer letzten Erweiterung wurden wir bei der Neuanschaffung unserer Trainingstherapie von der Planungsphase bis zur Umsetzung kompetent und professionell unterstützt.

Außerdem schätzen wir die rasche Reaktion in Serviceangelegenheiten und die umgehende Erledigung durch das hauseigene Technikerteam.“

Mag. Wolfgang Reitsamer
Sportwissenschafter

SÜSSMED Medizintechnik

EVENTS

DIENSTAG **16** **JUNI 2020** – DONNERSTAG **18** **JUNI 2020**

Veranstaltungstage bei Süssmed in Tumeltsham

DIENSTAG **22** **OKTOBER 2020** – DONNERSTAG **24** **OKTOBER 2020**

Ergospiro-Führerschein bei Süssmed in Tumeltsham

Impressum & Kontakt

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion: SÜSS Medizintechnik GmbH. **Bildnachweis:** SÜSS Medizintechnik GmbH, Hersteller, tricksiebzehn Kreativagentur GmbH, Archiv, dreamstime.com. **Gestaltung:** tricksiebzehn Kreativagentur GmbH, **Hinweis:** Satz- und Druckfehler sowie technische Änderungen vorbehalten.

SÜSS Medizintechnik GmbH
Fuchsleiten 3
4911 Tumeltsham
Telefon: +43 7752 81 702
E-Mail: info@suessmed.com